

## Netzwerk Nachhaltigkeit Wetter

Themenfelder	Energie, Industrie	Mobilität / Stadtgestaltung	Fair & Sozial	Natur, Tiere, Umweltschutz	Ernährung / Konsum
<b>Aufteilung der Themenfelder in Ziele</b>	EE-Anlagen	E - Ladesäule	Faire Produkte einkaufen	Grünflächenausgleich	Gentechnikfreies Essen
	Industrieflächennutzung	FIS !!!	Fair Trade Town	Freilaufende Tiere	Bio + Regionales einkaufen
	Müll-/Plastikvermeidung	Stadtverkehr: Vorgaben	Faire Arbeitsbedingungen: Lieferketten	Aufforstung	Regionalen Einkaufsführer erstellen
	Ressourcen als Wertstoffe (Recycling)	Öffentl. Nahverkehr	Menschen, Frieden: gewaltfreie Kommunikation, Vielfalt, soziale Hilfen, ...	Wasser: Qualität, Renaturierungen, Haushalt, ...	Lebensmittelverschwendung vermeiden
	Wasserstoff	Luftreinheit /Lärm	Kitas, Digitale Schule, Jugendzentrum	Wilde Müllkippen	Verpackungsfrei einkaufen
	Energieversorgung	wohnen: Leerstand, Schottergärten, Flächenverbrauch, Vorgaben, Generationsübergreifen,	Spiele für Jung und Alt	ökologische Landwirtschaft: Düngemittelreduzierung, Nitratbelastung, ...	Repair-Cafe, Upcycling, ...
Emmissionsrechtehandel	Klimaarchitektur		Lebensraumerhaltung: Biotop/-reservate, mehr (Wasserwerk), ...	Wie viel ist genug?	
<b>Ziele definieren und beschreiben: Legt jede aktive Gruppe für sich fest</b>					
<b>Wenn konkretisiert,</b>					
<b>Energie, Industrie</b>	regenerative / erneuerbare Energien decken bis 2030 XX% des Verbrauchs in Wetter ab.				
<b>Mobilität / Stadtgestaltung</b>	FIS = aufzeigen von Schwächen und Verbesserungen				

Beispiele

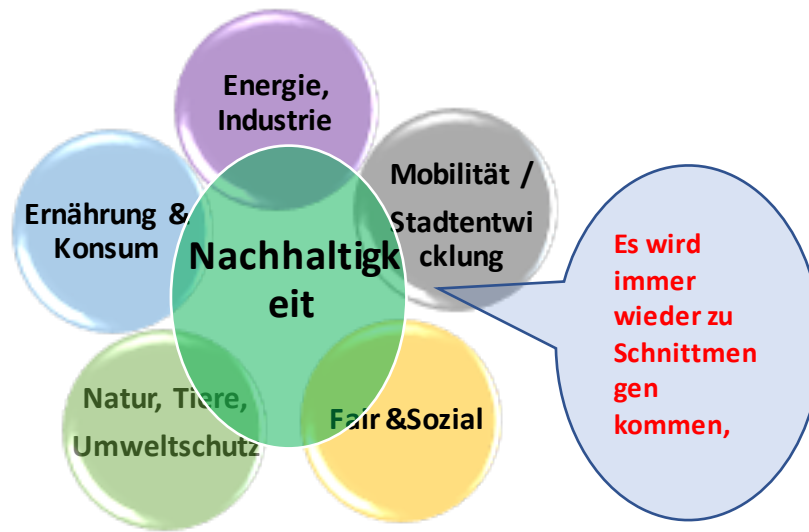
	Stadtverkehr = Schadstoffe verringern, Lärmvermeidung, Verkehrsfluss (Stauvermeidung, Geschwindigkeit) Parkflächen, Fußgängerfreundlich-Gehwege
	Öffentlicher Nahverkehr = Bahn und Busverkehr Taktzeiten abstimmen, In nicht Spitzenzeiten über kleinere Busse im Nahverkehr nachdenken, Digitalisierung (z.B. Tickets,
	Luftreinheit/Lärm = Verringerung der Abgasentwicklung durch verbesserten Vehrkehrsfluss, und Verringerung von Geschw. Innerorts
<b>Fair &amp; Sozial</b>	Wetter wird FAIR TRADE Town
<b>Natur, Tiere, Umweltschutz</b>	Wasser = Erhaltung von Grundwasser, trägt zur Erhaltung von Feuchtgebieten und Flussläufen bei und gleicht in niederschlagsarmen Zeiten den Wasserhaushalt im Boden aus, Sauberkeit
	Bioreservate = im Stadtgebiet erweitern und fördern
<b>Ernährung und Konsum</b>	Landwirtschaft = Höfe mit Verkaufsstellen ermitteln und öffentlich machen

#### Wie erreiche ich die Ziele aus den Themenfeld

**Mobilität / Stadtgestaltung FAIR TRADE TOWN** FIS = Zusammenarbeit mit ADFC, Stadtentwickler, Plan erstellen wie man was verbessern kann, Eintritt in den Beirat, Bevölkerung informieren, auf dem Weg über Ratsentscheid

Öffentlichkeitsarbeit: Wer kümmert sich? Gruppen liefern den Input. Digitale Medien: Dirk + Uwe

zu späteren Zeitpunkt auf Ratsfraktionen zugehen und NNW mit Projekten vorstellen





## Wiki

**Nachhaltigkeit** ist ein Handlungsprinzip zur Ressourcen-Nutzung, bei dem eine dauerhafte Bedürfnisbefriedigung durch die Bewahrung der natürlichen Regenerationsfähigkeit der beteiligten Systeme (vor allem von Lebewesen und Ökosystemen) gewährleistet werden soll. Im entsprechenden englischen Wort **sustainable** ist dieses Prinzip wörtlich erkennbar: *to sustain* im Sinne von *aushalten* bzw. *ertragen*. Mit anderen Worten: Die beteiligten Systeme können ein bestimmtes Maß an Ressourcennutzung *dauerhaft aushalten*, ohne Schaden zu nehmen.

Nachhaltigkeit ist eine sowohl in der Wissenschaft als auch in der Politik und in der Unternehmenspraxis verwendete Bezeichnung. Er dient weniger als beschreibender, sondern in aller Regel als normativer Zielbegriff. Dabei werden die Ausdrücke „Nachhaltigkeit“ und „nachhaltige Entwicklung“ vielfach synonym verwendet. Es konkurrieren in der Debatte mindestens die folgenden drei Varianten:

## NNW Leitbild

Wir denken global und handeln lokal!

Nachhaltiges Handeln ist eine dringende Herausforderung für uns, der wir uns hiermit stellen. Wir benötigen einen respektvolleren Umgang mit Natur und Umwelt, um unsere Zukunft positiv gestalten zu können. Klima- und Umweltschutz, sowie soziale Gerechtigkeit sind dabei gleichwertig und eng miteinander verbunden. Veränderungen für mehr Nachhaltigkeit beginnen immer im Kleinen und bei jedem Einzelnen!

Wir werden in kleinen, stetigen Schritten Veränderung leben und Zukunft gestalten, eine gute Kooperation mit der Politik und der Verwaltung der Stadt Wetter (Ruhr) pflegen, Aktionsbündnisse schmieden und uns von der Planung bis zur Umsetzung gegenseitig unterstützen, durch Öffentlichkeitsarbeit auf gemeinsame Aktionen und damit verbundene Fortschritte aufmerksam machen und weitere gesellschaftliche Gruppen und Personen mit ins Boot holen